|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Arbeitsbereich:  Arbeitsplatz/Tätigkeiten:  Stand: 30.03.2020 | | | **Betriebsanweisung**  für Arbeitsmittel |  | | | | |
| Anwendungsbereich | | | | | | | | |
| Sicherheitsschränke für entzündbare Flüssigkeiten | | | | | | | | |
| Gefahren für Mensch und Umwelt | | | | | | | | |
|  | | * Bildung von Lösemitteldämpfen im Innenraum des Schrankes durch Verdunstung leichtflüchtiger Lösemittel aus undichten Gefäßen, nach Glasbruch oder nach Umfallen eines Gefäßes bei ungenügender Absaugung. * Bildung zündfähiger oder sogar explosionsfähiger Dampf-Luft-Gemische. | | |  | | | |
| Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln | | | | | | | | |
|  | | | * Den Gefahrstoffschrank dürfen nur unterwiesene Personen öffnen. * Betrieb von Gefahrstoffschränken nur mit funktionsfähiger und geeigneter Absauganlage. * Gefahrstoffschränke auf augenscheinliche Mängel kontrollieren. * Sicherheitsschränke vor direkten oder indirekten Wärmequellen schützen. * Vor Feuchtigkeit schützen. * Betrieb von Schränken nur in einem Temperaturbereich zwischen -5°C und 45°C. * Die Bodenwanne dient als Auffangmöglichkeit für auslaufende Flüssigkeiten. * Die Türen von Gefahrstoffschränken dürfen nicht durch Keile, vorgestellte Gegenstände o.ä. offengehalten oder im geöffneten Zustand abgeschlossen werden. * Nur dichtverschlossene Chemikalien im Gefahrstoffschrank lagern. * Stoffe, die korrosive Gase oder Dämpfe an die Umgebung abgeben, dürfen nicht im Gefahrstoffschrank aufbewahrt werden. * Selbstentzündliche oder instabile Stoffe dürfen wegen ihrer Brand- und Explosionsgefahr nicht im Gefahrstoffschrank aufbewahrt werden. * Rundkolben und Schlenkgefäße aus Glas nicht zur Lagerung verwenden. * Der Chemikalienbestand im Gefahrstoffschrank ist regelmäßig zu überprüfen. * Keine Chemikalien im Gefahrstoffschrank umfüllen. * PSA: Schutzbrille und Laborkittel ist zu tragen. | | | |  |  | |
| Verhalten bei Störungen und im Gefahrenfall Notruf: (0) 112 | | | | | | | | |
|  | | * Störungen beheben und Betreuer informieren. * Verschüttete oder ausgelaufene Flüssigkeiten sofort mit einem Bindemittel aufnehmen und Gefahrstoffschrank reinigen. * Nur Entstehungsbrand selbst löschen – sonst Umfeld informieren und Feuerwehr rufen und Gebäude erlassen. * Nach einem Brand darf der Sicherheitsschrank frühestens nach Ablauf von 24 Stunden geöffnet werden. | | | | | |  |
| Erste Hilfe Notruf: (0) 112 | | | | | | | | |
|  | | * Bei allen Erste-Hilfe-Maßnahmen Selbstschutz beachten! Verletzten versorgen! Bei leichten Verletzungen in den Meldeblock eintragen und zentral archivieren! * Bei schweren Verletzungen Notarzt rufen! Dokumentation des Unfalls!   **Ersthelfer hinzuziehen, Betreuer informieren, Arzt aufsuchen!**  **ERSTHELFER:** Name: ............................. Raum: ........................    Tel.: ...............................  **UNFALLARZT:** Elisabethenstift, Landgraf-Georg-Str. 100,  Tel. Durchwahl: 403-2001, Giftnotruf: 06131-19240 | | | | | |  |
| Instandhaltung | | | | | | | | |
|  | |  | * Reparaturen, Wartungsarbeiten und Inspektionen dürfen nur von hiermit beauftragten, befähigten Personen durchgeführt werden! | | | | |  | |
| |  |  |  | | --- | --- | --- | | Datum: |  | Unterschrift: | | | | | | | | |